

Köln, den 21.12.2015

Empfehlungsschreiben Tagespflegestelle für Kinder Büttgenbach

Speiseplan

Wir haben die Tagespflegestelle Büttgenbach maßgeblich auch danach ausgewählt, dass es dort täglich frisch zubereitetes Essen gibt. Dies ist uns der Betrag von derzeit 163,00 € wert. Der Betrag ist aus unserer Sicht in dieser Höhe auch gerechtfertigt. Zumal Frau Büttgenbach auch eine Haushaltshilfe beschäftigt.

Vergleicht man nämlich diesen Betrag mit dem Essensgeld in den von der Stadt Köln geförderten privaten Kindertagesstätten (wie zum Beispiel Netzwerk/ Sozial Dienste und Ökologische Bildungsarbeit e.V.) in Höhe von 63,00 €, so ist zunächst zu berücksichtigen, dass der Umlageschlüssel bei 40 Kindern und nicht wie in unserer Kindertagespflegestelle bei 5 Kindern liegt. Zudem ist in dem Betrag der Kindertagesstätten lediglich das Mittagessen umfasst. Bei der Tagespflegestelle Büttgenbach hingegen gibt es ein Speiseangebot von morgens bis nachmittags inklusive Getränke (auf den Ausflügen wird meist auch ein Eis aus der Eisdiele angeboten). Hier ein kleiner Ausschnitt aus dem Speiseplan:

Montag:

Vormittag: Vollkorntoastbrötchen, Dinkelbrot, Aufschnitt, Käse und Vollkornbrei

Mittag: Seefisch mit Kartoffeln und blanchierten Möhren und zum Nachtisch selbstgem. Joghurt

Nachmittag: Vollkorncrepe und Äpfel, Bananen, Erdbeeren

Dienstag:

Vormittag: selbstgemachter Hefezopf mit Honig, Kümmelbrot, Schmierkäse, Quark und Dinkelbrei

Mittag: Spinat-Tortellini in einer Schinkensahnesauce und zum Nachtisch selbstgem. V-Pudding

Nachmittag: Obstsalat und Dinkelstangen

Mittwoch:

Vormittag: Vollkornbrot, Brötchen, Knäckebrot, Scones, Aufschnitt, Käse und Grießbrei

Mittag: selbstgem. Ischileins Cannelloni mit Spinat und Frischkäse und zum Nachtisch Panna Cotta

Nachmittag: selbstgemachter Apfelblechkuchen

In den städtischen Kindertagesstätten liegt der Betrag nur für das Mittagessen bei 1,90 € pro Tag. Allerdings wird dort das Mittagessen über ein Cateringunternehmen bezogen. Hierzu wurde in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Köln vom 01.09.2015 von der zuständigen Dezernentin Frau Klein mitgeteilt, dass, würde das Essen in traditioneller Weise zubereitet werden, also Einkauf, Verarbeitung und Kochen vor Ort, zwingend entsprechende zusätzliche Personalkosten in den Vergleich mit eingerechnet werden müssten. Dies wäre, so lautet es weiter, nicht durch den derzeit zur Verfügung stehenden Betrag von 1,90 € je Kind und Tag zu finanzieren (Protokoll der Sitzung im Internet frei zugänglich). Gerade das ist es, was wir als Eltern bei der Tagespflegestelle Büttgenbach finanzieren wollen. Für uns kommt kein „Grossküchenessen“ über ein Cateringunternehmen in Betracht.

V

B

5 Köln